
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 147/2012

Erfurt, 7. Juni 2012

Weniger Insolvenzverfahren in den ersten drei Monaten 2012 Zahl der Unternehmensinsolvenzen gestiegen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden im ersten Vierteljahr 2012 über 952 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 15,1 Prozent auf Unternehmen und 84,9 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe).

Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 88 Anträge bzw. 8,5 Prozent zurück.

886 Verfahren bzw. 93,1 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 61 Verfahren bzw. 6,4 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 5 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 151 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 159 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** stieg in den ersten drei Monaten 2012 im Vergleich zu 2011 um 17 bzw. 13,4 Prozent auf 144 Unternehmen.

Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 639 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 30 Verfahren nach wie vor im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 25 Verfahren. Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen ging im Baugewerbe um 14,3 Prozent (-5 Insolvenzen) und im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 10,7 Prozent zurück (-3 Insolvenzen). Dagegen nahm die Zahl der insolventen Unternehmen in einigen Dienstleistungsbereichen erheblich zu, insbesondere der der Freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen. Hier hat sich die Zahl der Insolvenzen im ersten Vierteljahr 2012 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum mit 17 Insolvenzen fast verdreifacht.

Nach **Rechtsformen** betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (72) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (52) Insolvenz anmelden.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden in den ersten drei Monaten diesen Jahres 808 Verfahren gemeldet, 105 Verfahren bzw. 11,5 Prozent weniger als im 1. Vierteljahr 2011.

Von 607 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis März 2012 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 65 Verfahren bzw. 9,7 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Weitere 182 Verfahren (Januar bis März 2011: 230) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

Regional betrachtet wurde in den kreisfreien Städten des Freistaates öfter der Gang zum Insolvenzgericht angetreten (49 Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner) als in den Landkreisen (41 Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner).

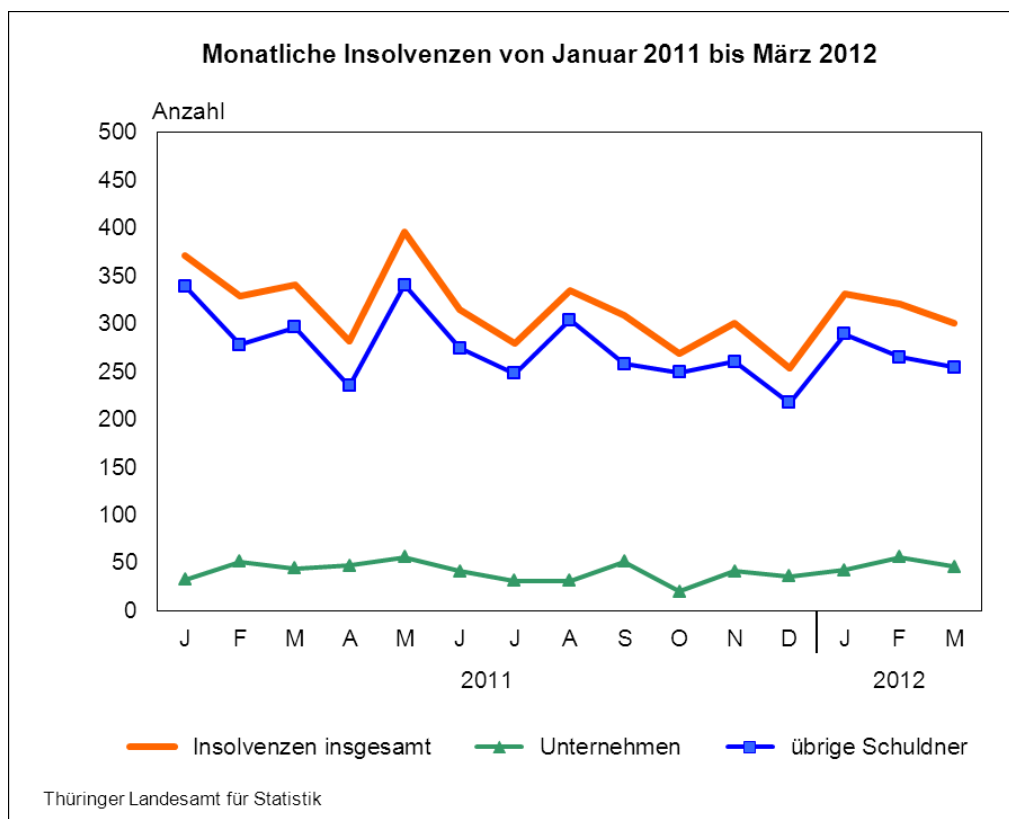
Die meisten Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner wurden in der kreisfreien Stadt Gera (68), dem Landkreis Weimarer Land (59) und der Stadt Erfurt (58) registriert. Die wenigsten Fälle wurden im Saale-Holzland-Kreis (25), in der kreisfreien Stadt Jena (26) und im Wartburgkreis (29) festgestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Insolvenzgeschehen in Thüringen 1.1.-31.3.2012

Kategorie	1.1.-31.3. 2012	1.1.-31.3. 2011	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	952	1 040	- 8,5
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	144	127	13,4
Unternehmen nach Rechtsformen			
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	52	53	- 1,9
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	7	11	- 36,4
darunter GmbH & Co. KG	4	6	- 33,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	72	54	33,3
Aktiengesellschaften	3	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	4	- 75,0
Genossenschaften	2	-	-
Sonstige Rechtsformen	7	5	40,0
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	808	913	- 11,5
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	8	6	33,3
Ehemals selbständig Tätige	182	230	- 20,9
Private Verbraucher	607	672	- 9,7
Nachlässe	11	5	120,0

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -